



Informationen aus Alberschwende
Nr. 10 – Dezember 2005



*Die Redaktion des
Leandoblattes
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
gesegnete Weihnachten
und ein
gesundes, zufriedenes
Jahr 2006.*

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender

Die Weihnachtsfeiertage wie auch der anschließende Jahreswechsel werden in unserem Kulturkreis traditionell zum Anlass genommen, das abgelaufene Kalenderjahr in ihrem Zeitablauf zusammenzufassen und Bilanz zu ziehen. Die Wünsche und Erwartungen an die Zukunft beziehen schließlich ihre Wurzeln nicht selten aus der Beurteilung und Einschätzung der Vergangenheit.

Auch ich sehe mich veranlasst, den Versuch zu unternehmen, das zu Ende gehende Kalenderjahr einer Einschätzung zu unterziehen. Ein Versuch, der zweifelsohne nur ein subjektiver sein kann.

Die Wahlen in die Gemeindevertretung und des Bürgermeisters stellten sowohl für die Gemeinde als auch für mich eine Zäsur dar. Viele langjährige und um das Wohl der Gemeinde bemühte Mandatäre verabschiedeten sich aus der Gemeindestube. Alle politischen Gruppierungen präsentierten in weiten Teilen erneuerte Kandidatenlisten. In den Vorstand zogen vier neue von der Gemeindevertretung gewählte Mitglieder ein; sozusagen, eine Runderneuerung. Ich persönlich durfte aus dem Ergebnis der Bürgermeisterdirektwahl einen Motivationsschub erfahren. Es ist mir ein Bedürfnis, für das Vertrauen, das sie mir und den Kandidaten aller Listen schenken, zu danken.

Naturgemäß neigen wir dazu, wenn es darum geht, Geschehnisse Revue passieren zu lassen, auf die sichtbaren und greifbaren „Bilanzdaten“ zu verweisen. Ich möchte diese an den Schluss meines Berichtes stellen. Die Lebensqualität einer Gemeinde ist nicht ausnahmslos das Resultat sichtbarer Rahmenbedingungen. Sie findet ihre Wurzel zum größten Teil in der Qualität und der Kultur des Umganges mit- und untereinander, in der Bereitschaft ihrer Bürgerinnen und Bürger, sich aktiv in das Gemeinwesen einzubringen. Vor diesem Hintergrund getraue ich mich zu behaupten, dass Alberschwende eine lebenswerte und von einem aktiven Gemeindeleben gekennzeichnete Gemeinde ist.

So sorgen sich eine Vielzahl von Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde aktiv um ein lebendiges, von Aktivitäten vielfältigster Art geprägtes Gemeinwohl. Beinahe tagtäglich darf ich erfahren, wie leblos unsere Gemeinde wäre, gäbe es dieses uneigennütziges Engagement nicht. Nicht annähernd wäre die Gemeinde im Stande, diese vielfach für deren Bestand existenziellen Leistungen zu erbringen. Ihre Aufgabe ist es, die Rahmenbedingungen hierfür zu schaffen und abzusichern. Wir haben uns im zu Ende gehenden Jahr ehrlich bemüht, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Es ist mir ein ehrliches Bedürfnis, allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde – die Anzahl ist beachtlich – aus Anlass des bevorstehenden Jahreswechsels für ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft herzlich zu danken. Ihr Engagement schafft die Voraussetzungen dafür, dass Alberschwende lebenswert ist und bleibt.

Die Verbesserung der infrastrukturellen Basis der Gemeinde hat im vergangenen Jahr nicht unwesentlich die Handlungsfelder der politisch Verantwortlichen in der Gemeinde beansprucht.

Der Baufortschritt der Mehrzweckverbauung, bestehend aus dem Biomasseheizwerk, dem Feuerwehrhaus und einer Tankstelle, bewegt sich auf die Zielgerade zu. Nach dem bereits im Vorjahr in Betrieb gegangenen Biomasseheizwerk konnte im Frühjahr die Tankstelle ihren Betrieb aufnehmen. Mit ihrem weit über den Treibstoffhandel hinausgehenden Warenangebot hat damit die Nahversorgung einen weiteren Impuls erfahren. Die im Wesentlichen störungsfrei verlaufene erste Heizperiode beim Biomasseheizwerk hat zu einer enormen Verringerung der Schadstoffemissionen im Ortskern geführt. Die kurz vor der Fertigstellung stehende 2. Ausbaustufe wird diesen Effekt noch verstärken. Ein Dank an Alle, die sich

Zum Titelbild:

Wer erobert das Herz der schönen Wirtin Mirandolina ? Wenn Sie das interessiert, besuchen Sie das Chortheater Alberschwende. Kartenreservierungen im Gemeindeamt, Tel. 4220-11. Termine und Informationen in diesem Leandoblatt Seite 21

entschließen konnten, ihr Wohn- oder Geschäftsobjekt an das Heizwerk anzuschließen. Mit dem neuen Feuerwehrhaus erhält die Feuerwehr Alberschwende ein neues, zeitgemäßes Zuhause. Nach der Fertigstellung im kommenden Februar wird dieses Ende Mai gemeinsam mit der Gesamtverbauung offiziell ihrer Bestimmung übergeben werden. Nicht unerwähnt sollen an dieser Stelle die enormen Eigenleistungen in Form von Arbeitsansätzen und eines bedeutenden finanziellen Beitrages seitens der Feuerwehr bleiben. Die Hochwässer im August dieses Jahres haben uns den Stellenwert einer funktionierenden und leistungsfähigen Feuerwehr eindrucksvoll vor Augen geführt.

Im Juni übernahm der FC-Alberschwende im Rahmen einer dreitägigen Eröffnungsfeier sein neues Clubheim. Über 3000 Stunden haben Mitglieder des Vereines in Form von Eigenleistungen eingebracht. Der FC betreut und trainiert über das Jahr hinweg über 120 Kinder und Jugendliche und ermöglicht diesen damit eine sinnvolle und pädagogisch wertvolle Freizeitbetätigung.

Mit dem Bau eines Gehsteiges entlang der Bundesstraße in Müselbach ist es gelungen, eine weitere Gefahrenstelle für Fußgänger zu beheben und einen lang gehegten Wunsch der Müselbacher Bevölkerung zu erfüllen.

Auch unter der Erde hat sich einiges bewegt. So konnte der 2. Bauabschnitt der Abwasserentsorgung in Müselbach fertig gestellt und im Herbst in Betrieb genommen werden. Mit dem Bau der Bauabschnitte 3 und 4 wird im kommenden Jahr begonnen werden. Nach deren Fertigstellung wird Müselbach flächendeckend an das Abwasserentsorgungsnetz angeschlossen sein. Eine nicht zu unterschätzende Qualitätsverbesserung in der Wasserversorgung in Müselbach ist mit der Aufnahme eines Notverbundes mit dem Wassernetz Alberschwende erzielt worden. Engpässe in der Wasserversorgung, insbesondere nach Trockenperioden, werden damit der Vergangenheit angehören.

Ständige Wassereintritte im Bereich der Aula der Volksschule und der Umkleide- und Sanitärräume der Turnhalle haben die umgehende Erneuerung der Flachdacheindeckung erfordert.

Einkaufszentrum Alberschwende – Baubeginn im Frühjahr 2006

Mit der Neuasphaltierung der Unterrainstraße, die als Gemeindestraße ausgewiesen ist, konnte den Anrainern wieder eine zeitgemäße Zufahrt geschaffen werden. Die ebenfalls desolate Siedlungsstraße (Verbindung zwischen Bucher- und Bundesstraße) wird im Zuge der Baumaßnahmen des Biomasseheizwerkes saniert werden.

Auf die Qualitätsverbesserungen bei den Alberschwender Liften brauche ich nicht neuerlich einzugehen. Darüber habe ich bereits im letzten Leandoblatt ausführlich berichtet.

Abschließend, in wenigen Worten zusammengefasst, die im kommenden Jahr geplanten Baumaßnahmen:

- Kanalprojekt Müselbach – 3. und 4. Bauabschnitt
- Verbesserung der Wasserversorgung in Fischbach (Hochbehälter Halden, Parzelle Rotach)
- Fassadensanierung am Gemeindehaus
- Fassadensanierung Dreißlerstüble
- Sanierung Siedlungsstraße
- Umbau und Sanierung des alten Pflegeheimes (betreutes Wohnen)
- Einrichtung eines neuen Jugendraumes im alten Feuerwehrhaus

Insgesamt ein Maßnahmenkatalog, der die äußerst angespannte Budgetsituation in unserer Gemeinde neuerlich belasten wird. Der Gestaltungsspielraum wird sich in den kommenden Jahren stark einengen. Der Setzung von Prioritäten wird in Zukunft verstärktes Augenmerk zu schenken sein.

Ich wünsche Ihnen, liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender, besinnliche Weihnachten sowie Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr. Vielen Dank für eure Unterstützung, aber auch das Verständnis, wenn gelegentlich etwas nicht so gelingt, wie es vielleicht wünschenswert wäre.

Reinhard Dür

Die Verfahren um den Bau eines Einkaufszentrums, bestehend aus einem Hofer-Markt, einem Drogeriemarkt sowie der neuen Bäckerei Lang, konnten vor kurzem mit dem Wirksamwerden der Rechtskraft des Baubescheides abgeschlossen werden. Auf Seiten der Betreiber werden derzeit die Voraussetzungen für den Baubeginn im Frühjahr des kommenden Jahres geschaffen.

Die Verantwortlichen der Gemeinde haben sich intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt und dabei versucht, die diversen Vor- und Nachteile der Ansiedelung eines Discounters zu beurteilen und abschließend zu bewerten.

Wir sind überzeugt, und die Meinungen von Experten bestätigen dies, dass Alberschwende mit der Ansiedelung eines starken Frequenzbringers eine maßgebliche Stärkung und Belebung der Handelsstruktur erfahren wird. Ziel ist, einen beträchtlichen Teil der in die benachbarten Einkaufsregionen abgewanderten Kaufkraft (über 60%) wieder zurück zu gewinnen.

Es ist davon auszugehen, dass dadurch auch die bestehenden Handelsgeschäfte Nutznießer dieser Sogwirkung sein werden. Unbestritten ist auch, dass ein Vollsortimenter (SPAR, BILLA, Sutterlüty) die bestehenden Geschäfte (wie Metzgerei, Bäckerei) wesentlich stärker konkurrenzieren würde wie die vorgesehene Ansiedelung eines Discounters. Die Konsumenten werden in Zukunft je nach Bedürfnis und ihren finanziellen Möglichkeiten zwischen dem heimischen und hochwertigen Produkt aus der Region (beim Vollsortimenter, der Metzgerei und Bäckerei) und den preisgünstigen Produkten des Discounters wählen können. Entscheidend wird sein, inwieweit nicht zuletzt die Alberschwender Bevölkerung bereit und bemüht sein wird, ihre Kaufkraft im Ort zu belassen.

Die optimale Lage des Grundstückes wird es Konsumenten ermöglichen, zu Fuß und auf kürzesten Wegen auch die umliegenden, noch großteils kleinstrukturierten Handelsgeschäfte zu besuchen. Wenn vereinzelt der Standort in Frage gestellt wird, so ist dem entgegen zu halten, dass die Infrastruktureinrichtungen einer Gemeinde, und dazu zählen auch die Versorgungseinrichtungen für die Güter des täglichen Bedarfes,

grundsätzlich in den Zentren bzw. in den Kerngebieten einer Gemeinde angesiedelt sein sollten. Die in den vergangenen Jahrzehnten stattgefundenen Absiedelung von Einkaufszentren an die Peripherie hat vielfach erst recht zu einer existentiellen Gefährdung der in den Orts-(Stadt-)zentren verbliebenen Handelsstrukturen geführt. Gerade darum betrachtet auch die Raumplanung des Landes die in Alberschwende geplante Ansiedelung von Handelsgeschäften im Ortszentrum als den absolut richtigen Weg.

Alberschwende war in den vergangenen Jahren zunehmend mit einer Verschärfung des Verkehrsaufkommens konfrontiert. Neben dem nicht unbeträchtlichen Ziel- und Quellverkehr (d.h. hausgemachter Verkehr) handelt es sich dabei überwiegend um Durchzugsverkehr. Ein Verkehr, der auf Grund mangelnder Attraktivität als Einkaufsort keine Umwegrentabilität bringt. Der ständig steigende Einkaufstourismus in die Ballungsräume (auch

zu Standorten von Discountern) frequentiert unsere Straßen und belastet den Ortskern. Der Kritik, wonach das geplante Einkaufszentrum diese Situation nur noch verschärfen würde, ist entgegen zu setzen, dass letztendlich Alberschwende, nur um den Durchzugsverkehr flüssig halten zu wollen, auf jede Weiterentwicklung (u.a. eben auch in der Ansiedelung von Handelsgeschäften) verzichten müsste. Es kann nicht unsere primäre Aufgabe sein, dafür zu sorgen, dass der Durchzugsverkehr absolut störungsfrei unseren Ort passieren kann und wir freiwillig auf jede Weiterentwicklung im infrastrukturellen Bereich verzichten. Dies darf nicht unser langfristiges Ziel sein. Im Wissen um die Verkehrsproblematik, insbesondere aus dem Blickwinkel der Straßenanrainer, werden wir daher in den kommenden Monaten diese Fragen aktiv aufgreifen und thematisieren.

Wir hoffen und wünschen es uns, dass möglichst viele aus der Ansiedelung der im EKZ untergebrachten Handelsgeschäfte einen Nutzen ziehen werden. Dies liegt nicht zuletzt auch an Ihnen, liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender. Machen Sie Alberschwende zu Ihrem Einkaufsort, insbesondere, wenn es um die Güter des täglichen Bedarfes geht.

Abschließend möchte ich noch auf die immer wieder aufgeworfene Frage des Parkrechts an Sonn- und Feiertagen eingehen. Grundsätzlich hat die betreibende Firma REKA der Gemeinde Alberschwende vertraglich die Bereitstellung der Parkflächen außerhalb der Geschäftszeiten zugesichert. Im Bescheid des UVS wurde ausnahmslos nur über die Betriebsanlage „Einkaufszentrum Wälderpark“, die in ihrem zeitlichen Ausmaß die Geschäftszeiten umfasst, entschieden. Über das Parkrecht an Sonn- und Feiertagen hat dieser nicht entschieden bzw. war dieses nicht Gegenstand des Verfahrens. Der Antrag auf Genehmigung der Parkmöglichkeit an Sonn- und Feiertagen (öffentliche, unentgeltliche Nutzung) ist seitens der Gemeinde im Rahmen eines eigenen Verfahrens in die Wege zu leiten. Dieser Antrag ist nur möglich, weil eben die vertragsrechtliche Zusage der Fa. REKA vorliegt. Nach allen vorliegenden Informationen ist davon auszugehen, dass die zuständige Behörde das Verfahren auf Genehmigung des Parkrechtes an Sonn- und Feiertagen positiv abschließen wird.

Der Bürgermeister
Reinhard Dür



Gemeindeamt

Neue Öffnungszeiten im Gemeindeamt und Tourismusbüro

Um die Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter zu erhöhen, haben wir kleine Änderungen in den Öffnungs- und Sprechzeiten vorgenommen:

Bürgerservice & Tourismusbüro

Montag bis Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

(Ausnahme: Montag ab 14.30 Uhr)

Gemeindekassa, Bauamt, Meldeamt

Montag bis Freitag

08.00 – 12.00 Uhr

nachmittags gegen Terminvereinbarung

Bürgermeister

möglichst gegen Terminvereinbarung

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Streunende Hunde

Wiederholte Beschwerden beim Gemeindeamt nehmen wir zum Anlass, die Besitzer von Hunden erneut darauf hinzuweisen, dass sie nach dem „Gesetz über Maßnahmen gegen Lärmstörungen und über das Halten von Tieren“, LGBl.Nr. 1/1987 i.d.g.F., verpflichtet sind, die Tiere so zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass durch sie Personen weder gefährdet noch in unzumutbarer Weise belästigt werden. Die Behörde (Gemeinde) kann zur Vermeidung von Gefahren für die Gesundheit der Menschen, für die Unversehrtheit von Sachen oder von unzumutbaren Belästigungen dem Tierhalter angemessene Maßnahmen aufragen.

Bei allem Verständnis dafür, dass auch Hunde ihren Freilauf haben sollen, ist festzustellen, dass manche Tiere relativ weit entfernt von ihrem Zuhause streunen und damit der gebotenen Obhut des Besitzers entzogen sind. So kommt es offensichtlich immer wieder zu Gefährdungen hauptsächlich von Radfahrern, Spaziergängern und Joggern. In Wohngebieten sollten Hunde generell an der Leine geführt werden.

Wir möchten an das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter appellieren, ihre Verpflichtungen ernst zu nehmen, damit restriktive Anordnungen unterbleiben können.

Ergänzend ist zu erwähnen, dass Jagdschutzorgane durchaus berechtigt sind, „wildernde Hunde“ zu erlegen.

Der Bürgermeister

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Liftbetriebe Alberschwende

Die Gaststätten am Tannerberg sind an den Wochenenden wieder geöffnet. Sobald wir wieder Schibetrieb in Alberschwende haben, sind wir wieder täglich für Sie da!

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss kann bis längstens 27.01.2006 im Gemeindeamt beantragt werden. Nähere Informationen im November-Leandoblatt, Seite 2.

Sprechstunde Notar

Im Dezember findet keine Sprechstunde statt. Die Termine für das Jahr 2006 sind derzeit noch nicht bekannt.

VON EINEM ZUM ANDERN ...

Wohnung ab sofort zu vermieten

60 m², Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer.
Tel. 4020

Suche Raumpflegerin

4 – 5 Std. pro Woche
Tel. 0664/ 150 93 83

Geselliges Tanzen und gezielte rhythmische Bewegung nach Musik im Sitzen



Montag	19. Dezember	14.30 – 16.30 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	21. Dezember	10.00 – 11.00 Uhr	mit Helene Altersheim
Montag	2. Jänner 2006	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim
Mittwoch	4. Jänner	10.15 – 11.15 Uhr	mit Helene Sozialzentrum
Dienstag	10. Jänner	14.15 – 16.15 Uhr	mit Lydia Pfarrheim
Montag	16. Jänner	14.15 – 16.15 Uhr	mit Helene Pfarrheim



Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie Neue Serie

Kleinstunternehmer stellen sich vor

Es machen sich jedes Jahr Mitbürger von Alberschwende selbständig. Sie arbeiten von zu Hause aus, allein oder mit einem Mitarbeiter und sind für unser Dorf sehr wichtig.

Wir alle wissen, für ein gut laufendes Getriebe braucht es nicht nur die großen und mittleren Rädchen, sondern auch ganz viele von den kleinen.

Ingrid Stadelmann Jin Shin Jyutsu Praktikerin/Trainerin



Bestehend seit 2004
Mitarbeiter keine
Bilden Sie Lehrlinge aus? nein
Standort

Hinterfeld, Alberschwende

Ausbildung

Jin Shin Jyutsu-Praktikerin/Trainerin
Ärztlich geprüfte Gesundheits- und Ernährungsberaterin
Heilpflanzenfachberaterin

Aufgabengebiete

Jin Shin Jyutsu-Einzelsitzungen – Seminare – Vorträge und Strömabende, Kochkurse und Vorträge in gesunder und natürlicher Ernährung
Heilpflanzen-Vorträge und Kurse

Lebensmotto

Was tue ich für meine Gesundheit und was ist sie mir wert?



Bestehend seit 1998
Mitarbeiter keine
Bilden Sie Lehrlinge aus? nein
Standort Achrain 65a

Ausbildung

Tischlerlehre,
Meisterprüfung als Tischler 1987

Aufgabengebiete

Möbel, Innenausbau, Treppenbau

Lebensmotto

Die Schönheit des Holzes vom Wachsen bis zum fertigen Möbelstück zu bewundern.

Wenn auch Sie sich als Kleinunternehmer in dieser Form präsentieren möchten, melden Sie sich bei Mathilde Hermes, Tel. 4989, oder per E-Mail: mathilde.hermes@vol.at .

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

17./18.12.	Dr. Hinteregger Guntram
24./25.12.	Dr. Hinteregger Lukas
26.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
31.12./01.01.2006	Dr. Nardin, Egg
06. – 08.01.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
14./15.01.	Dr. Hinteregger Guntram

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Feiertagsdienst beginnt jeweils am Vorabend um 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage www.hinteregger.at unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hinteregger Lukas	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Wichtige Anlaufstellen:

Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein
Koordinationsstelle für **Mobile Hilfsdienste**
und **Familienhelferinnen:**

Annelies Böhler, Tel. 4786

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664/ 243 01 61

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und
Spielgruppe, Tel. 0664/ 48 400 16

Babysitterdienst
Gmeiner Margit, Tel. 4762

Bücherei
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr
Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr
Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Jänner **19.1.**

Neuigkeiten aus der ARENA ALBERSCHWENDE

Aufgrund der Nachfrage wurden die Publikumslaufzeiten wie folgt angepasst:

Montag	Dienstag Schulen	Mittwoch Schulen	Donnerstag Schulen	Freitag Schulen	Samstag	Sonntag
14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	Kaffee-Kuchen Klatsch-Tratsch 14:00 – 16:30	14:00 – 16:30	14:00 – 16:30
20:15 – 22:00		18:00 – 20:00	WINTER- ZAUBER 20:15 – 22:00			18:00 – 20:00

- In den Weihnachts- und Semesterferien ist Dienstag-, Mittwoch-, Donnerstag-, Freitag-, Samstag- und Sonntagvormittag von 09:00 bis 11:00 Uhr zusätzlich geöffnet.
- Bei Schlechtwetter kein Eislaufbetrieb.
- Der Eislaufplatz kann auch für eine private Veranstaltung (z. B. Gaudimatch als Weihnachtsfeier) direkt beim Eismeister gemietet werden.

Informationen erhalten Sie unter:

Eismeister 0664 / 465 8626
 0664 / 122 7236
 Arena Alberschwende: 05579 / 3319

NEU – NEU – NEU

JEDEN DONNERSTAG ABEND - Winterzauber in der Arena: Eisstockschießen, Glühwein und vieles mehr...
JEDEN FREITAG NACHMITTAG - Kaffee•Kuchen•Klatsch•Tratsch

Veranstaltungskalender Winter 2005/2006

Tag	Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SA	17.12.05	20:00	Die Wirtin	Chortheater Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
SO	18.12.05	20:00	Die Wirtin	Chortheater Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
MO	26.12.05	20:00	Die Wirtin	Chortheater Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
MI	28.12.05	20:00	Die Wirtin	Chortheater Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
DO	29.12.05	20:00	Die Wirtin	Chortheater Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
FR	30.12.05	18:00	Vorsilvester-Klatsch mit dem MV Alberschwende	Tourismusbüro	Dorfplatz
DO	05.01.06	19:00	Eis-Clubbing	EHC-Bregenzerwald	Arena Alberschwende
FR	06.01.06		Preisjassen	Obst- und Gartenbauverein	Hermann Gmeiner Saal
SA	07.01.06	12:00	ALBUBI Skitalentecup	SC Alberschwende	Brüggelekopf Schleplift
DO	12.01.06	14:00	Preisjassen Senioren	Seniorenbund	Gasthaus Taube
FR	13.01.06	20:00	Musikkränze	Musikverein Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
SO	15.01.06	13:00	Vereine-Rodelrennen	Kameradschaftsbund	Maltach - Bühelin
FR	20.01.06	20:00	Schützenkränze	Sportschützengilde	Olga's Festsaal
SA	21.01.06	20:00	Kameradschaftsbund – Ball	Kameradschaftsbund	Hermann Gmeiner Saal
SO	22.01.06	09:00	Familiensonntag	Gemeinde/EHC- Bregenzerwald	Arena Alberschwende
DO	26.01.06	14:00	Senioren Tanznachmittag	Seniorenbund	Hermann Gmeiner Saal
SA	28.01.06	12:00	ALBUBI Skitalentecup	SC Buch	Buch
SA	28.01.06	10:30	Tannerberg Riesentorlauf	SC Alberschwende	Tannerberg
SO	29.01.06	13:00	Ausweichtermin Vereine- Rodelrennen	Kameradschaftsbund	Maltach – Bühelin (Ausweich: Hinteregg)
SA	04.02.06	20:00	Ball der Faschingszunft	Faschingszunft Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
SO	05.02.06	10:30	Vereinsmeisterschaft	SC Alberschwende	Brüggelekopf Schleplift
SA	11.02.06	20:00	Sängerball – Hollywood	LiederMännerChor	Hermann Gmeiner Saal
SO	12.02.06	10:30	Mannschaften Rennen	SC Alberschwende	Brüggelekopf Schleplift
FR	24.02.06	20:00	Bauernball	Bauernbund	Hermann Gmeiner Saal
MO	27.02.06	10:00	Faschingsumzug	Faschingszunft Alberschwende	Dorfplatz Bucherstraße
MO	27.02.06	20:00	Musikantenball	Musikverein Alberschwende	Hermann Gmeiner Saal
SA	04.03.06	12:00	ALBUBI Schitalentecup	SC Bildstein	Bildstein
SO	05.03.06	19:00	Großer Funken	Faschingszunft Alberschwende	Sportzentrum

Vorankündigung Konzerte

SA	25.03.06	20:00	Frühjahrskonzert	Musikverein Alberschwende	Turnhalle
SA	08.04.06	20:00	Frühjahrskonzert	Musikverein Müselbach	Turnhalle
SA	06.05.06	20:00	Frühjahrskonzert	LiederMännerChor	Turnhalle

Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.

Skikurse in Alberschwende

Kontaktperson: Hubert Berchtold

Büro: 0664 / 58 35 367

Besonders am Herzen liegen uns Ihre Kinder

Kinder ab 5 Jahren lernen im Kreise Gleichaltriger das Skifahren. Das macht Riesenspass! Skifahren ist spielen im Schnee. Kindergerechte Betreuung und Unterricht sind das Motto – weil wir wissen, worauf es ankommt.

Snowboard and Fun (ab 8 Jahre)

Es gibt noch weit mehr Möglichkeiten, das Gefühl von Freiheit auf der Piste auszukosten. Wer sich mit beiden Beinen auf ein Board stellt, fährt einem neuen Lebensgefühl entgegen. Surft mit uns auf unserer Snowboardwelle.

Anmeldungen:

Büro Alberschwende bei der Brüggelekopf Talstation (Tel. 0664 / 58 35 367)

Unterrichtszeiten:

Montag bis Freitag von 12.30 bis 15.30 Uhr

Kursbeginn Montag

In der Faschingszeit bieten wir auch am Wochenende durchgehend Gruppenkurse bzw. Privatunterricht an.

Treffpunkt und Einteilung:

Für alle Gruppen, ob Ski oder Snowboard: Immer Montags ab 12:15 Uhr beim Sammelplatz.

Tarife

Gruppenunterricht Alpin

(ab 5 Personen)

Für Kinder und Erwachsene

5 Tage gebunden	E	102,-
4 Tage gebunden	E	92,-
3 Tage gebunden	E	83,-
2 Tage gebunden	E	70,-
1 Tag	E	38,-

Anschlusskarte

1 Tag ab 3 Tageskurs	E	16,-
2 Tage ab 3 Tageskurs	E	25,-

Schnupperkurs für Kleinkinder

(5 bis 6 Jahre)

Unschlüssige können 2 Std. Kursluft schnuppern, wenn's gefällt, ist eine Aufzahlung auf den laufenden Kurs möglich (bei Kursbeginn).

2 Std.	E	28,-
--------	---	------

Snowboardunterricht

(ab 4 Personen)

Für Kinder und Erwachsene

3 Tage gebunden	E	92,-
2 Tage gebunden	E	70,-
1 Tag	E	47,-

Anschlusskarte

1 Tag ab 3 Tageskurs	E	19,-
2 Tage ab 3 Tageskurs	E	28,-

Familienkarte

Mindestens 3 Personen mit Gästekarte 5 Tage Gruppenunterricht

Pro Person	E	92,-
------------	---	------



Altersjubilare

In der Zeit vom 16.12.2005 – 12.1.2006 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am

- 2. 1. Gebhard Bereuter, Reute 286
- 8. 1. Alwin Huber, Rohnen 477
- 9. 1. Plone Hopfner, Moos 385

das 78. Lebensjahr: am

- 29. 12. Ewald Hopfner, Schwarzen 364
- 29. 12. Oswald Spettel, Tannen 282
- 12. 1. Olga Flatz, Hinterfeld 439

das 80. Lebensjahr: am

- 5. 1. Barbara Walluschnig, Hof 23
- 8. 1. Maria Graninger, Hof 498

das 81. Lebensjahr: am

- 6. 1. Theresia Dür, Stölzlen 38

das 84. Lebensjahr: am

- 20. 12. Ernestine Petermair, Hof 23
- 4. 1. Rosalinde Erath, Müselbach 460
- 12. 1. Maria Hopfner, Bühel 170

das 87. Lebensjahr: am

- 24. 12. Gebhard Gmeiner, Lanzen 226

das 91. Lebensjahr: am

- 28. 12. Theresia Kohler, Zoll 669

das 95. Lebensjahr: am

- 18. 12. Maria Schedler, Achrain 413

Privatunterricht

Flexible Kurszeiten

2 Stunden für die 1. Person	E	75,-
3 Stunden für die 1. Person	E	110,-
4 Stunden für die 1. Person	E	145,-
Jede weitere Person	E	15,-
Einzelstunde auf Anfrage		

**Aktion für Mitglieder des Skiclub Alberschwende
Kinderskikurs
Alpin und Snowboard
vom 26.12.2005 bis 30.12.2005**

Kurskosten E 73,-

Liftkosten sind nicht im Kurspreis enthalten.
Treffpunkt: Sammelplatz Brüggelekopf um 12:15 Uhr

Anmeldung für den Skiclub-Skikurs: nur schriftlich bis
Freitag, den 23.12.2005 gegen Bezahlung des oben
angeführten Betrages bei Sport Spettel, Tel. 4241.



BUNDESSOZIALAMT

HILFE UND BERATUNG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

INFORMATION "TRÜMMERFRAUEN"

über die Zuwendung für Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens ein Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistungen beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegsoferversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensaufenthaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Zuwendung sind Frauen ausgeschlossen, deren Verhalten in Wort oder Tat mit den Gedanken und Zielen eines freien, demokratischen Österreich unvereinbar war.

Ansuchen auf Gewährung einer Zuwendung können innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes beim Bundessozialamt eingebracht werden.

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Einkommensbelege, Erziehungsnachweise).

Die Zuwendung in Höhe von E 300,- wird einmal ausbezahlt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf diese Leistung.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt erhältlich.

Aus unseren Schulen...

Hauptschule Alberschwende

Herzliche Einladung zu einer Projektpräsentation:

Wie war es "anno dazumal"?

Wann: Freitag, 16. Dezember 2005
Wo: Aula der Hauptschule Alberschwende
Zeit: 19.00 Uhr

Unser Projekt befasst sich mit der Zeit, zu der unsere Großeltern noch jung waren, insbesondere mit dem 2. Weltkrieg. Wir haben alte Menschen interviewt, die den Krieg selbst miterlebt haben, und präsentieren diese Interviews.

Wir freuen uns, wenn uns alte Menschen an diesem Abend von früher erzählen.

Für Verpflegung ist gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich die 4.b Klasse der HS-Alberschwende.



Märchenhexen und Hexenmärchen

Nebelzeit – Hexenzeit!



Der November in Müselbach hatte es in sich. In einem spannenden Projekt erlebten die Schüler das Treiben der Nebelgeister und Tobelhexen, der Zauberkröten und Giftspinnen. Oberhexe und Lehrerin Cornelia Oberbichler setzte die Idee um und lud einmal in der Woche zu diesen geheimnisvollen Abenteuern ein.

In den Abendstunden des 23. November wurde den Eltern das Ergebnis vom Märchen- und Hexenprojekt präsentiert.



Zu den Darbietungen gehörten das Schattenspiel „Hänsel und Gretel“, Hexentänze, Spinnenlieder, Zaubersprüche, Gruselgedichte und das Theater „Die kleine Hexe“.



Lehrerin Cornelia Oberbichler als Oberhexe



Hexentanz am Hexenfeuer vor der Schule
(Werkerziehung 3. und 4. Schulstufe)



Der anschließende Hexenschmaus war an süßen Überraschungen und sonderbar zischendem, nebelndem Blutmixgebräu nicht zu überbieten. Kreative Eltern haben sich voll und müselhaft ins Zeug gelegt, sodass nicht nur Kinder, sondern auch Kind gebliebene Männer vor Gier ganze Kessel von diesem flüssigen Zauberelexier trinken wollten.



Auswahl aus dem
Hexenschmaus-Buffer



Vereinsgeschehen...

Frauenbund
Alberschwende

Kneipp
Aktiv-Club
Alberschwende

bv
Bäuerinnenorganisation Vorarlberg



Liebe Helferinnen und Helfer!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Frauen und Männern, die als Produzenten und Käufer unsere Keksaktion zugunsten der Hochwasseropfer im Bregenzerwald unterstützt haben. Der Erlös von:

E 630,-

wurde bereits auf das Spendenkonto Bregenzerwald überwiesen. Auf diesem Wege wünschen wir euch allen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006.

Preisjassen des OGV Alberschwende

Wann: Freitag, 6. Jänner 2006, 20.00 Uhr

Wo: Hermann Gmeiner Saal

Wir laden alle Jasserfreunde (**auch Nichtmitglieder**) herzlich ein. Es gibt schöne Sachpreise zu gewinnen.

Schnapsverköstigung

Wann: Montag, 16. Jänner 2006, 19.30 Uhr

Wo: Wirtshaus zur Taube – Olgas Festsaal

Anmeldungen: Peter Klaus Gmeiner, Tel. 4713
Josef Moosmann, Bizau,
Tel. 05514 / 2515

Erfahrene Brenner der VAKÖ (Vereinigung der Abfindungs- und Kleinbrenner) bewerten unsere Schnäpse und Liköre und sagen uns – objektiv –, wie gut unsere Produkte wirklich sind.



Die Union Sportschützengilde Alberschwende hielt am 12. u. 13.11.2005 das traditionelle Ortsvereinturnier ab. Die Schützengilde freute sich über zahlreichen Besuch sowie viele Mannschaften. Die Rangordnung kann anhand der Ergebnisliste entnommen werden. Die Schützengilde bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für den zahlreichen Besuch.

Die Vereinsleitung

Mannschaftsliste

1. Faschingszunft I	766
Barbisch Luise	198
Sohm Andrea	182
Stadelmann Andrea	197
Schwärzler Martha	189
2. Bienenzuchtverein	763
Haas Gotthard	197
Freuis Hildegard	195
Gmeiner Anton	190
Greußing Wolfgang	181
3. Kameradschaftsbund I	763
Cäsar Karl-Heinz	190
Winder Josef	187
Zwerver Guntram	194
Schedler Harald	192
4. Faschingszunft II	755
Winder Peter	191
Barbisch Hans	190
Kuttner Hans	185
Stadelmann Erich	189
5. Kameradschaftsbund II	754
Bereuter Gebhard	191
Metzler Lukas	188
Cäsar Bertram	183
Hopfner Markus	192

6. Obstbauverein	747
Sohm Lisi	192
Winder Franz	191
Spettel Christel	168
Steurer Hubert	196

7. Kameradschaftsbund III	733
Flatz Walter	190
Feßler Wilfried	172
Freuis Edwin	186
Sohm Bertram	185

8. Blue Moon I	731
Winder Christoph	180
Berchtold Franz	181
Flatz Martin	191
Schedler Norbert	179

9. Schibobclub Alberschwende I	728
Gmeiner Annelies	187
Gmeiner Günther	192
Gmeiner Bertram	171
Sohm Stefan	178

10. Feuerwehr	723
Huber Gebhard	193
Bereuter Anton	179
Rusch Armin	184
Gmeiner Markus	167

Allgemein, 20 Schuss aufgestützt

1. Huber Gebhard (Feuerwehr)	193
2. Hopfner Markus (Kameradschaftsbund)	192
3. Schedler Harald (Kameradschaftsbund)	192
4. Gmeiner Günther (Schibobclub)	192
5. Winder Franz (Obstbauverein)	191
6. Winder Peter (Faschingszunft)	191
7. Bereuter Gebhard (Kameradschaftsbund)	191
8. Flatz Martin (Blue Moon)	191
9. Barbisch Hans (Faschingszunft)	190
10. Gmeiner Anton (Bienenzuchtverein)	190

Die Ergebnislisten mussten aus Platzgründen gekürzt werden, sie können aber im Schützenlokal eingesehen werden.



Advent – die stillste Zeit im Jahr. Auch für das EKIZ und sein Team warten nach einem ereignisreichen Herbst die Weihnachtsferien.

Es war wieder viel los in unseren EKIZ-Räumen. Bei unserem letzten Nachmittagstreff im November durften wir uns auf ein Kasperletheater freuen, das Annemarie mit Laura, Isabella, Corinna, Christina und Raphael einstudiert hat. Groß und Klein saßen gespannt vor der Bühne. Danke an das tolle Kasperle-Team.

Unser zweiteiliger Vortrag zum Thema „Natürliche Pflege-Methoden für mein krankes Kind“ war mit 13 Teilnehmerinnen sehr gut besucht. Neben Informationen und ausführlichen Unterlagen wurden verschiedene Wickel und Auflagen im Kurs selbst hergestellt und ausprobiert.

Wir wünschen euch und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2006!

Angelika, Christa, Katja, Annemarie,
Mirjam, Renate, Daniela, Elisabeth,
Maria, Claudia, Melanie und Michaela

Wir freuen uns auf euren Besuch im neuen Jahr:

Frühstückstreff (von 09.00 – 11.00 Uhr):

18. und 25. Jänner

Nachmittagstreff (von 14.30 – 17.00 Uhr):

1. Februar





Wie die Zeit vergeht ...

Wir, das sind 28 Kinder im Alter von 2 1/2 bis 4 Jahren, besuchen seit 3 Monaten ein- bis dreimal pro Woche die Spielgruppe.

Hier können wir die ersten Erfahrungen in der Gruppe sammeln und mit gleichaltrigen Kindern spielen, werken, lärmern, malen, singen, beobachten, einander helfen, streiten und wieder Frieden schließen...



Wir als Spielgruppenleiterinnen wollen die Kinder begleiten und ihnen genügend Freiraum zur Verfügung stellen, damit sie sich ihrem Alter entsprechend entdecken und entfalten können. Die Kinder bestimmen weitgehend selbst die Aktivitäten.

Dazu steht ein breites Spiel- und Materialangebot zur Verfügung, das den Kindern vielfältige Erfahrungen ermöglicht.



Kinder bedeuten Leben



Kinder sind unsere Zukunft

In diesem Sinne wünschen wir euch für den Advent Zeit zum Spielen, Zeit zum Staunen, Zeit zum Warten auf Weihnachten...

Sabine, Elfriede und Veronika
freuen sich auf ein
abwechslungsreiches Spielgruppenjahr!

Kameradschaftsbund Alberschwende

Preisjassen und Jahreshauptversammlung

Am 19. und 20. November wurde im Wirtshaus zur Taube in Alberschwende fleißig Karten gespielt. Der Kameradschaftsbund hatte zu seinem traditionellen Preisjassen geladen. Und Spielerinnen und Spieler aus nah und fern waren der Einladung gefolgt. Galt es doch einen der über 100 Warenpreise zu gewinnen. Lothar Bischof aus Lingenau und Lothar Fend aus Alberschwende hatten mit 796 Augen die Stichzahl genau erspielt und konnten als erste die Preise aussuchen. Mit 126 Spielpartien war das Jassen auch heuer recht gut besucht. Wir gratulieren an dieser Stelle allen Gewinnerinnen und Gewinnern, ebenso möchten wir allen Spendern von Preisen ein Danke sagen.

Eine Woche später waren die Mitglieder mit Frauen zur Jahreshauptversammlung im Hotel Löwen eingeladen. Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Obmann Edwin Freuis mahnte uns „das Lied vom guten Kameraden“, jener acht Kameraden zu gedenken, die uns im Tod vorausgegangen sind: Haller Sebastian, Oberhauser Guntram, Geuze Bruno, Lässer Walter, Gmeiner Peter, Frank Hugo und Hopfner Richard.

Der Kassabericht und der Tätigkeitsbericht wurden wohlwollend zur Kenntnis genommen. Bei den Neuwahlen gab es zwei Veränderungen im Vereinsvorstand: Eiler Franz machte Schwärzler Elmar als Obmannstellvertreter Platz, und für Huber Peter rückte Winder Markus als Beirat nach.

Laut neuem Vereinsgesetz wurden die Statutenänderungen nach einer Korrektur beschlossen und werden bei der BH zur Bewilligung eingereicht.

Der Jahresrückblick mit Dias, den Hans Barbisch und Elmar Schwärzler zusammengestellt hatten, rundete die harmonisch verlaufene Jahreshauptversammlung ab.

Ein Termin zum Vormerken im neuen Jahr: Am 8. und 9. Juli 2006 feiern wir 110 Jahre Kameradschaftsbund Alberschwende. Geplant ist eine offene Seilziehmeisterschaft am Samstagnachmittag. Am Sonntag Messfeier mit Kriegergedenken, verlängerter Frühschoppen mit dem Musikverein Alberschwende und den Innwäldern.



*Pfadfindergruppe
Alberschwende*

Das Betlehemlicht kann auch heuer wieder bei den Pfadfindern abgeholt werden:

Am Freitag, 23.12., ab 7.00 Uhr
bei Sparmarkt Bartle Meusburger
und

am Samstag, 24.12., ab 7.00 Uhr
bei Sparmarkt Bartle Meusburger, Metzgerei Kaufmann,
Bäckerei Lang und bei der Kindermette.

Wem es nicht möglich ist, das Licht selbst abzuholen,
kann sich bei Helmut Minatti, Tel. 4328, melden.

**Gesegnete Weihnachten
und alles Gute für das kommende Jahr
wünschen die Alberschwender
Pfadfinder**

Chortheater
Alberschwende

DIE WIRTIN

von Peter Turrini
frei nach Goldoni

Das Stück wird noch an folgenden Terminen gespielt:

Samstag, 17.12.

Sonntag, 18.12. (Benefizveranstaltung für Hochwasser-
geschädigte im Bregenzerwald und Projekt Albanien)

Montag, 26.12.

Mittwoch, 28.12.

Donnerstag, 29.12.

Kartenreservierungen im Gemeindeamt, Tel. 4220-11,
werktags von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr, an
Vorstellungstagen von 10.00 – 12.00 Uhr. Restkarten an
der Abendkasse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gönnen Sie Sich und
Ihren Freunden einen humorvollen Abend!

Unsere Homepage: www.mitglied.lycos.de/chortheater



Aber liebste Baronin, unser Cavaliere hasst die Weiber!



*Mirandolina, ich liebe
Sie, ich liebe Sie, wie ich
noch nie eine Frau
geliebt habe!*



Es scheint, dass ich
verloren habe!





Die Kulturmeile Alberschwende ist gegründet

Die Kulturmeile lebt! Am 28. Oktober 2005 fand in Mesmers Stall die Umgründung des Museumsvereins Alberschwende zur Kulturmeile Alberschwende statt. Als feierlicher Auftakt zur Gründungsversammlung wurde vor dem offiziellen Teil eine Führung durch einige Begegnungsräume der Kulturmeile gemacht. Stationen waren das GastHaus Lässer, die Alberschwender Pfarrkirche, Opa's Magazin und zuletzt Mesmers Stall, wo im Anschluss die offizielle Vereinsgründung stattfand. Nach einer persönlichen Begrüßung durch die Hausherren erwartete die sehr zahlreich erschienenen AlberschwenderInnen an jedem dieser Orte ein musikalischer Leckerbissen.

Wir möchten an dieser Stelle im Namen der Kulturmeile noch einmal allen recht herzlich danken, die an der Organisation und dem Programm des Gründungsabends mitgewirkt haben. Besonders danken möchten wir dem Alberschwender Männerchor, Organist Jürgen Natter, dem Fischbach-Chörle unter der Leitung von Benno Winder und dem Bläserduo unter Christian Schiestl für die schöne musikalische Umrahmung des Programmes. Ebenfalls danken möchten wir Willi Lässer, Fritz Leissing, Pfarrer Peter Mathei und Dir. Herbert Klas für ihre freundlichen Begrüßungsworte an den einzelnen Stationen des Rundganges.

Den ersten Teil der Gründungsversammlung bildete der Jahresabschluss des Museumsvereins mit einem Rückblick des Obmannes Dr. Erich Schwarzmann, des Kassiers und Schriftführers über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Außerdem berichtete Herbert Klas

als Museumsleiter über die Aktivitäten im Alberschwender Heimatmuseum. Im Anschluss daran wurde der Vorstand der Kulturmeile gewählt und offiziell ins Amt gerufen. Zum Obmann des Kulturvereines wurde Lothar Eiler gewählt (Stellvertreter Dr. Erich Schwarzmann), zum Kassier Franz RUF und zum Schriftführer Norbert Johler.

Die Kulturmeile Alberschwende setzt sich zum Ziel, neue Begegnungsformen und Traditionelles im kulturellen Leben des Dorfes zu vernetzen und ein Bindeglied zur Begegnung innerhalb und zwischen den Regionen zu bilden.

Die Mitglieder der 5 Kultursäulen freuen sich schon sehr darauf, ein abwechslungsreiches und interessantes Veranstaltungsprogramm auf die Beine zu stellen und kulturelle Initiativen zu fördern, welche das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichern und ausweiten. Ein Kulturprogramm für das kommende Jahr wird derzeit von der Kulturmeile zusammengestellt und wird Anfang 2006 veröffentlicht.

Abschließend freuen wir uns auf viele neue Mitglieder, die die Kulturmeile aktiv oder einfach durch ihre Mitgliedschaft unterstützen wollen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr 15 Euro für Erwerbstätige und 5 Euro für Jugendliche und nicht Erwerbstätige. Weitere Information zur Kulturmeile finden Sie unter <http://kulturmeile.alberschwende.at> .

Lothar Eiler
Obmann

Norbert Johler
Schriftführer



Obmann: Berlinger Gerhard, A-8861 Alberschwende, Schwarzen 909
☎ 055/917147 E-Mail: g.berlinger@oon.at

Gratulation!

Beim Ortsvereinturnier im Luftgewehrschießen hat die Mannschaft des Bienenzuchtvereines (Freuis Hildegard, Haas Gotthard, Greußing Wolfgang und Gmeiner Anton) den 2. Rang erreicht. Wir gratulieren den Schützen zu dieser tollen Leistung recht herzlich.

Der Bienenzuchtverein sucht für seine in Arbeit befindliche Homepage Fotos von ehemaligen Imkern aus vergangenen Tagen. Auf den Fotos sollten die Personen im Zusammenhang mit ihrer imkerlichen Tätigkeit oder mit ihren Bienenhäusern stehen. Auch Fotos von alten Bienenhäusern (ohne Personen) sind gefragt. Wenn Sie solches Bildmaterial besitzen, setzen Sie sich bitte mit dem Schriftführer Erwin Fink, Tel. 4376, in Verbindung.

Für alle unsere Mitglieder: Wir haben am 31.01.2006 um 20.00 Uhr im Hotel "Engel" den nächsten Imkerhock. Weitere Termine erfahren Sie dann im nächsten Rundschreiben, das in der zweiten Jännerhälfte 2006 erscheinen wird.

Der Vorarlberger Imkerverband hat mitgeteilt, dass die Ambrosiusfeier am Sonntag, den 11. Dezember 2005 in der Pfarrkirche Sulz stattfindet. Beginn der hl. Messe: 09.30 Uhr. Anschließend gemütlicher Imkerhock.

Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt,
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird,
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke

Die Vereinsleitung wünscht allen Mitgliedern, Freunden der Bienenzucht und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im NEUEN JAHR 2006.

Die Vereinsleitung



Weihnachtsmärchen in Mesmers Stall

erzählt von Walruna

Als Einstimmung zum Heiligen Abend erzählt Walruna am 24. Dezember 2005 Weihnachtsmärchen. Dazu sind Groß und Klein herzlich eingeladen.

Wo: Mesmers Stall

Wann: 15.30 Uhr (zeitlich abgestimmt mit der Kindermette 16.30 Uhr)

Eintritt: E 1,-



Regelmäßiger Treffpunkt für Kulturinteressierte:

jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr „Kulturstunde im Poststüble der Taube“ – jede(r) kann Ideen und Veranstaltungen einbringen und Informationen mitnehmen.

Nächste „Kulturstunde“:

Donnerstag, 5.1.2006

Thema: Frühjahrsprogramm wer-was-wann-wo?

Jede(r) ist willkommen, um Wünsche einzubringen!



Am Freitag, den 2. Dezember 2005 hat der **Schiclub Alberschwende** im Gasthaus Ochsen die **Jahreshauptversammlung** abgehalten. **Obmann Mag. Alwin Bereuter** konnte 37 Anwesende begrüßen. Als Gäste durfte er Ehrenobmann Josef Schönherr, Bgm. Reinhard Dür, die Ehrenmitglieder Guntram Geuze, Ewald Hopfner und Helmut Berchtold begrüßen. Auch der Geschäftsführer der Schilifte, Gustl Eiler, war unter den Anwesenden.

Nachdem der Schriftführer Rainer Madlener das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung vorgelesen hatte, begann der Obmann mit seinem Jahresbericht über die vergangene Saison.

Bereits im Oktober wurde mit dem Trockentraining in der Turnhalle gestartet. **Trainer und Sportwart Elmar Feßler** bereitete dort Kinder, Schüler und Jugendliche des SC Alberschwende auf die Wintersaison vor. **Anja Gmeiner half dabei tatkräftig mit.** Mit dem **Schitag am 8. Dezember 2004 in Damüls** wurde die Schisaison eröffnet. Da in Alberschwende zu wenig Schnee war, musste das ALBUBI Rennen und der Tannerberglauf verschoben werden.

Nach **unermüdlichem Einsatz durch das Team von Gustl Eiler** war es möglich, unter **super Bedingungen die Hofsteigmeisterschaft in Alberschwende** abzuhalten. Sowohl das Rennen am **Vormittag mit 211 StarterInnen** und das Rennen am **Nachmittag mit 130 LäuferInnen** konnte am 16. Jänner 2005 auf geschlossener Kunstschneedecke gefahren werden.

Hofsteigmeisterin 2005 wurde Manuela Konrad vom SC Hard vor Sandra Feßler.

Hofsteigmeister 2005 wurde Niklas Herburger vom SV Wolfurt vor Dietmar Geiger.

Bereits am 23. Jänner 2005 konnte das 1. + 2. Rennen des **ALBUBI Talentecup** (eine Veranstaltung der Gemeinden Alberschwende, Buch und Bildstein) durchgeführt werden.

Eine tolle Veranstaltung war das **Loipi – Rennen (Langlauf-Rennen für Kinder)**, welches der SC Alberschwende am 29. Jänner 2005 durchführen durfte. Auf der Loipe waren unter eisigen Bedingungen 92 Starter unterwegs. Diese Veranstaltung war eines von 6 Langlaufrennen (Infos siehe unter www.loipi.at).

Mit dem **Landes-Kameradschaftsbund Rennen** mit 90 Startern am Vormittag, dem **Mannschaften-Rennen mit 20 Mannschaften** am Nachmittag des 19. Februar 2005 und der **Vereinsmeisterschaft am 20. Februar 2005** stand ein arbeitsreiches Wochenende für die Verantwortlichen des SCA auf dem Programm.

An dieser Stelle möchten wir einen **Dank an unseren Platzsprecher Walter Hagspiel** und **an alle freiwilligen Helfer** aussprechen.

Vereinsmeister 2005 wurden **Karin Berchtold** und **Dietmar Geiger**.

Mit dem **Hauptschulrennen** am 25. Februar 2005 und dem **ALBUBI Abschluss** in Buch mit großer Siegerehrung ging es weiter.

Am Montag, dem 28. Februar 2005 wurde vom Schiclub ein **großer Empfang für den Doppelweltmeister Michael Gmeiner** organisiert, und am 12. März 2005 fuhren zwei Omnibusse mit 100 Schlachtenbummlern nach Lenzerheide, wo **Michael bei den Finalrennen des Weltcup im Super-G und Riesentorlauf startberechtigt** war.

Mit einem Rennen am 13. März 2005, das der SC Alberschwende für den **Musikverein** durchführen durfte, und der **Siegerehrung der Wälder-Cup-Rennen** wurde die Wintersaison 2005 abgeschlossen.

Mit einem Dank an den Ausschuss des SCA, das Zeitnehmer-Team, besonders an das Schihotel um Ludwig Gmeiner, die Gemeinde, Liftbetreiber, Personal und Rotes Kreuz schließt der Obmann seinen Bericht.

Im Anschluss **berichtete Sportwart und Trainer** des SC Alberschwende **Elmar Feßler über die Erfolge** der LäuferInnen der vergangenen Saison.

Neben **Sandra Feßler, welche bereits im VSV-Kader ist**, hat auch **Manuel Gmeiner den Aufstieg in den Wälderkader** geschafft.

Im Moment betreut Elmar wieder 40 Kinder in der Turnhalle, und alle freuen sich bereits auf den ersten Schnee. Leider hat sich **Michael Gmeiner schwer verletzt** und kann in diesem Winter keine Rennen bestreiten – **wir vom SCA wünschen ihm alles Gute und baldige Genesung.**

Der Obmann des SC Alberschwende, **Mag. Alwin Bereuter, dankt Elmar Feßler** anschließend für seine erfolgreiche und ganzjährige Tätigkeit im Schiclub.

Franz Hutter präsentierte den Kassenbericht der vergangenen Saison und nach der **einstimmigen Entlastung des Kassiers** ging es mit einem höchst erfreulichen

Punkt in der Tagesordnung weiter – **Ehrungen von Mitgliedern**, welche **50 Jahre** und mehr **dem Verein treu geblieben sind** und dadurch über 5 Jahrzehnte Vereinsgeschichte geschrieben haben.



Bernhard Barta
Eugen Winder
Josef Eiler
Erich Eiler
Oswald Eberle
Jakob Albrecht

erhielten auf Beschluss vom Vorstand einen Zinnteller überreicht.

Für besondere Verdienste und als Aushängeschilder des SC Alberschwende wurden vom Obmann drei weitere Ehrungen verliehen.



Adolf Winder
Peter Nußbaumer
Manfred Bereuter

wurden **zu Ehrenmitgliedern ernannt** und erhielten eine Ehrenurkunde. Als exzellente Schifahrer haben sie über Jahre hinweg erfolgreiche Vereinsgeschichte geschrieben. In einer Rückschau wurden Ergebnisse von 1951 bis 1955 vorgelesen.

Nach einem **Statement von Bürgermeister Reinhard Dür** bedankt sich dieser im Namen der Gemeinde für die Tätigkeiten des Schiclub Alberschwende. Nach dem aktuellen Bericht von Gustl Eiler über die Situation der Liftgesellschaft dankt Obmann Mag. Alwin Bereuter den Anwesenden für's Kommen und schließt die Versammlung mit einem 3-fachen Schi Heil.

Der Schriftführer

Terminkalender 2005/2006

07.01.2006 ALBUBI – Schi Talentcup in Alberschwende

28.01.2006 ALBUBI – Schi Talentcup in Buch

28.01.2006 Tannerberg Riesentorlauf

29.01.2006 Hofsteig – Meisterschaft in Buch

05.02.2006 Vereinsmeisterschaft 2006
 (Schi + Snowboard Wertung)

12.02.2006 Mannschaften – Rennen

04.03.2006 ALBUBI – Schi Talentcup in Bildstein –
 Abschluss

Einen schönen und unfallfreien Winter 2005/2006 mit viel Schnee wünscht der SC Alberschwende!

(Infos siehe auch unter: www.alberschwende.at)

50 Jahre Kneippverein Alberschwende



Ehrung langjähriger Mitglieder



Stimmung während der 50-Jahr-Feier



Tanzaufführung der Jugend



Ausflug nach Bad Wörishofen



Ernährung



Wasser



Bewegung



Heilkräuter



Liebe Kneippianer!

Wir haben miteinander gelernt, gefeiert, geturnt, Kekse gebacken und verkauft, Gemüse eingemacht, einen Ausflug gemacht und wir sind mit und ohne Stöcke gewandert und...

Allen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön, dass sie unsere Angebote so zahlreich angenommen haben.
Ein herzliches Willkommen unseren Neumitgliedern.
Wir sind inzwischen eine Kneippfamilie mit 270 Mitgliedern!

**Zum Jahresende wünschen wir allen
Mitgliedern und Freunden des
Kneippvereines ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2006**

Der Vorstand
Kneipp Aktiv Club Alberschwende



www.fcalberschwende.com

Unsere Nachwuchsmannschaften im Herbst

Die **Damenmannschaft** spielt in einer Liga mit einer „Zweiklassengesellschaft“. Im Frühjahr wartet auf unsere junge Mannschaft (Altersdurchschnitt: 18 Jahre) das Untere Play Off.



Die **Mädchen U16** wurden Herbstmeister mit fünf Punkten Vorsprung und stellten mit Tina Fröwis und Anja Gmeiner auch die Torschützenköniginnen der Liga (jeweils 15 Treffer).

Die **U9** konnte in ihren Turnieren 9 von 14 Spielen gewinnen. Lobenswert ist außerdem der rege Trainingsbesuch. Die **U7** könnte noch einige neue Spieler vertragen. Wir laden alle Interessierten zum Besuch des Trainings ein.

Auch die **U11** kann auf einen erfolgreichen Herbst zurückblicken. 7 Siege stehen nur ein Unentschieden und eine Niederlage gegenüber. Die Trainer freuen sich über eine begeisterte Truppe.





U9



U12

Herbstmeister darf sich die **U12** nennen. Sie konnte alle ihre neun Spiele gewinnen, manchmal allerdings recht knapp. Deshalb besteht trotz der Erfolgsserie kein Grund zur Überheblichkeit. Die Trainer Leo Jäger und Robert Gamper werden weiterhin an den noch bestehenden Schwächen arbeiten.

Auf die **U14** wartet im Frühjahr das Untere Play Off, denn nur drei Spiele konnten im Herbst siegreich beendet werden. Manchmal wurde die Mannschaft unter Wert geschlagen, deshalb darf man getrost auf zahlreichere Siege hoffen.

Nur wenig fehlte für die **U17** zum Herbstmeistertitel. Sieben von acht Spielen wurden gewonnen, Punktegleichheit mit dem Tabellenführer kam heraus. Die eingeschworene Gemeinschaft unserer ältesten Nachwuchs-

mannschaft absolvierte im Herbst ein erhöhtes Trainingspensum (insgesamt 42 Einheiten!), was sich auch in den Erfolgen niederschlug.

Rückblick auf unsere Jahreshauptversammlung

Hauptsächlich von Rückblicken geprägt war unsere heurige Jahreshauptversammlung. Da keine Neuwahlen anstanden, konnte den Berichten der Trainer, dem Veranstaltungsrückblick und nicht zuletzt dem Rückblick auf den Clubheimneubau mehr Zeit eingeräumt werden. Unter dem Punkt „Allfälliges“ freuten wir uns über großes Lob von Seiten des Vertreters des Vorarlberger Fußballverbandes, Alfons Lins, und über die sehr positive Würdigung unserer Nachwuchsarbeit durch Bürgermeister Reinhard Dür. In harmonischer Atmosphäre konnte Obmann Armin Huber nach etwas mehr als einer Stunde die Versammlung schließen.

Einladung zu unseren Nachwuchshallenturnieren

Mittlerweile stehen die Termine für unsere Nachwuchshallenturniere. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Mannschaft	Termin
U 9	Sonntag, 19.2.2006
U 11	Samstag, 11.2.2006
U 12	Sonntag, 19.2.2006
U 13	Samstag, 18.2.2006
U 14	Samstag, 18.2.2006
U 17	Freitag, 17.2.2006 (nachm.)
Mädchen/Damen	Sonntag, 12.2.2006

Vereinsgeschichte

Wir möchten die Bitte erneuern, **Fotos** aus den letzten 40 Jahren FC Sohm Alberschwende für eine entstehende Vereinsgeschichte uns zukommen zu lassen (d.h. Georg Fischer oder Jakob Gmeiner). Wenn ihr in euren Schubladen alte Mannschaftsfotos oder Fotos von Spielen oder Veranstaltungen des Vereins habt, würden wir diese gern digitalisieren. Oder ihr schickt sie uns gleich digital (300 dpi, an georg.fischer@schule.at). Danke schon heute.



Jahresrückblick 2005

Der Seniorenbund Alberschwende war in dem zu Ende gehenden Jahr 2005 wieder recht aktiv. Die **Obmänner Edwin Gmeiner und Dir. Herbert Klas** haben sich sehr bemüht, um den Seniorinnen und Senioren das ganze Jahr viele abwechslungsreiche Unterhaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Das umfangreiche Programm begann gleich nach Neujahr mit dem schon zur Tradition gewordenen **Preisjassen**. Dabei zeigten sich die Männer als echte Kavaliere, denn ohne zu murren überließen sie den Frauen die ersten drei Preise. **Annelies Winder** aus Müselbach, schon mehrmalige Kegelmeisterin in unserem Verein, schnappte sich nun auch beim Jassen den ersten Preis!

Die nachfolgende **Faschingszeit** brachte dann manche SeniorInnen gehörig in Streß. Nach einem fröhlichen Faschingskränzchen bei Musik und Tanz in der Taube folgte gleich ein großer Tanznachmittag für alle SeniorInnen aus dem ganzen Bregenzerwald im Hermann Gmeiner Saal sowie ein schöner Bunter Nachmittag, zu dem uns die Hauptschüler in das neue Sozialzentrum eingeladen hatten.

Neugierig, wie auch SeniorInnen manchmal sind, wollten sie einmal genau sehen „wo Bartle do Moscht holt“ und machten eine **Betriebsbesichtigung bei der SPAR-Zentrale** in Dornbirn. Bei einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen war Gelegenheit, auch einen Blick hinter die Kulissen dieser großen Handelskette zu werfen. Da der lange Rundgang aber auch hungrig und müde machte, gab es zum Schluss noch eine großzügige Kaffee-Jause im **SPAR-Restaurant**.

Die **Jahreshauptversammlung** war im März erstmalig im neu restaurierten „**Mesmers Stall**“. Dass der Saal innen noch nicht eingerichtet war, störte die SeniorInnen offenbar wenig. Alles was dazu noch nötig war, wie Tische und Stühle, Trinkgläser usw., wurde einfach aus dem Hermann Gmeiner Saal herangeschleppt oder von

zuhause mitgebracht! Das tat der guten Stimmung bei den SeniorInnen aber keinen Abbruch, schließlich freuen sich doch alle, dass aus dem alten Stadel doch noch ein schöner Saal geworden ist.

Bei den von **Dir. Herbert Klas** wie immer perfekt organisierten **Frühjahrswanderungen** kamen wir bei schönen Wanderungen über Watzenegg nach Dornbirn, sowie nach Langenegg, Hittisau und Riefensberg. Der alte Spruch „Wer viel zu Fuß geht, läuft mancher Krankheit davon“ hat sicher auch heute noch seine Berechtigung. Beim Ausflug nach Riefensberg inspizierte unsere Wandergruppe auch den dortigen Golfplatz. Einige Beherzte nutzten die Gelegenheit und nahmen spontan Golf-Unterricht! Vom Juli bis Ende Oktober gab es viele Ausflüge in die Umgebung, an denen jeweils auch die Jasser teilnehmen konnten. Solche gemeinsame Tagesausflüge führten ins Lecknertal und nach Riefensberg, sowie Halbtagsausflüge nach Kaltenbrunnen, aufs Brüggele, zur Berchtoldshöhe und zur Freude der vielen Müselbacher Mitglieder auch nach Müselbach. Doch 35 Ausflügler wollten auch einmal weiter über den eigenen Tellerrand blicken und genossen mit dem Obmann Edwin Gmeiner vier sonnige Tage „**Urlaub**“ in **Aspach/OÖ**. Dort bescherte uns jeder Tag neue abwechslungsreiche Ausflüge im Innviertel, wie z.B. eine Führung durch das Stadtzentrum und Museumsbesuch in Ried im Innkreis, die Besichtigung einer Großmolkerei und der neuen Vital-Therme Geinberg mit ihrer riesigen Bäder-Landschaft. Einen weiteren Ausflug nach Passau nutzten wir zum Besuch eines Orgelkonzertes auf der größten Orgel Europas im Dom zu Passau (mit 233 Registern und 17974 Pfeifen!), sowie zu einer beschaulichen Schifffahrt auf der Donau und dem Inn.

Wieder zurück im Ländle, führte Dir. Herbert Klas bei den **Herbstwanderungen** auch durch die romantische Argenschlucht bei Au, auf ruhigen Wegen über verträumte Almwiesen von Sulzberg nach Ach und zum Abschluss auf einem besonders reizvollen Wanderweg vom Bödele nach Schwarzenberg. Zudem feierten wir auch regelmäßig die Geburtstage unserer inzwischen über **140 Mitglieder** oder machten Kegelnachmittage im Gasthof Brauerei in Krumbach.

Bei diesen schönen Erinnerungen an das zu Ende gehende Jahr haben wir aber nicht vergessen, dass uns heuer vier treue Mitglieder für immer verlassen mussten: **Herr Josef Betsch, Herr Bruno Geuze, Herr Hugo**

Frank und Frau Resi Flatz. Für sie und alle weiteren verstorbenen SeniorInnen aus unserer Gemeinde feierten wir im November mit Pfarrer Mag. Peter Mathei eine **Gedenkmesse** im Pfarrheim.

Am 6. Dezember feierten wir den **Nikolaustag im Hotel Engel.** Schon beim Eintreten ins Hotel freute uns die schöne Dekoration mit den vielen Köstlichkeiten auf allen Tischen – ein zusätzliches Nikolausgeschenk von den Bedienungen im Hotel Engel an die Senioren! Fast kindliche Freude und strahlende Augen gab es, als der Nikolaus an alle Anwesenden seine prall gefüllten Nikolo-Säcke verteilte. Bei schöner Musik und Gesang von Frieda Bereuter und Luise Rüt ging dieser schöne Nachmittag für alle viel zu schnell zu Ende.

Mit der noch ausstehenden Geburtstagsfeier für unsere Geburtstagskinder der Monate November und Dezember, sowie einem Sing- und Spielnachmittag im Gasthof Sonne in Müselbach und einem gebührenden Jahresausklang im Wirtshaus zur Taube rundet der Alberschwender Seniorenbund das heurige Programm ab.

Wir danken unseren Obmännern Edwin Gmeiner und Dir. Herbert Klas für ihre mühevollen und zeitraubende Organisation während des ganzen Jahres. Unser Dank gebührt auch allen Mitgliedern für den fleißigen Besuch unserer Veranstaltungen, sowie allen Musikanten und SängerInnen für ihr Mitwirken bei allen Feiern.

Der Seniorenbund Alberschwende wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten samt ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und friedliches NEUES JAHR 2006.



Bei der Nikolausfeier im Hotel Engel kamen auch Geburtstagskinder zu Ehren.

Anton Hillebrand

Veranstaltungs-Programm

vom 22. Dezember 2005 bis 12. Jänner 2006

Am 22. Dezember ist unser letzter Ausflug in diesem Jahr und führt uns zu einem **Sing- und Spielnachmittag** ins **Gasthaus Sonne in Müselbach.** Die PKW-Fahrer treffen sich zur gemeinsamen Abfahrt bis 13.00 Uhr am Dorfplatz. Programm-Beginn ist um **13.30 Uhr.**

Am 29. Dezember feiern wir den **Jahres-Ausklang** und gleichzeitig auch **Geburtstagsfeier** für alle im November und Dezember geborenen Mitglieder im **Wirtshaus zur TAUBE.** Programm-Beginn ist um **13.30 Uhr.**

Am 5. Jänner 2006 beginnen wir das neue Jahr mit einem **Jassnachmittag** bei Margit im **Gasthof zum Ochsen,** ab 13.00 Uhr.

Am 12. Jänner 2006 ist unser **Preisjassen im Wirtshaus zur Taube** in Olgas Festsaal. Es ist **kein Einsatz** zu entrichten, damit sich aber jede(r) TeilnehmerIn über einen Preis freuen kann, sollte jede(r) JasserIn einen Preis im Wert von **etwa fünf Euro** mitbringen. Bitte die Preise nicht verpacken, der Inhalt sollte erkenntlich sein. Listenausgabe und Beginn ist um 13.30 Uhr.

Voranzeige: Am 26. Jänner ist im Hermann Gmeiner Saal wieder der große Tanznachmittag für alle Seniorinnen und Senioren aus dem ganzen Bregenzerwald und Umgebung. Bitte den Termin vormerken!

Einladung!

Auf vielfachen Wunsch machen wir auch im kommenden Jahr wieder einen **Vier-Tagesausflug** mit Hagspiel-Reisebus, und zwar **vom 25. bis 28. September 2006 nach St. Urban in Kärnten.**

Der Pauschalpreis für Fahrt und Hotelaufenthalt samt Ausflügen beträgt **pro Person E 203,-** (für Einzelzimmer zusätzlich E 9,- pro Person und Tag). Nähere Auskünfte und Reiseprospekte sind beim Obmann erhältlich. Da die Teilnehmer-Zahl auf 50 Personen beschränkt ist, empfehlen wir die baldige Anmeldung beim Obmann Edwin Gmeiner, Telefon 4448.



Der Zunfttag findet am Sonntag, den 08.01.2006 statt.

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender,

Das Handwerk ist immer noch ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Früher galt der Spruch: "Handwerk hat goldenen Boden". Damit meinten die Leute, dass Jenem, der ein Handwerk gelernt hat, die Zukunft offen steht. Dabei dachten die Menschen an den Nahversorger, an den Hersteller von Handwerkzeugen, Kleider, Schuhe und den Metzger, also an Menschen, die immer wieder und zwingend benötigt wurden. Der Handwerker genoss in der Regel hohes Ansehen. Im Zuge der Industrialisierung und Globalisierung trat ein großer Wandel ein und das Bild des Handwerkers hat sich auch bei uns stark verändert und muss sich von Jahr zu Jahr neuen Herausforderungen stellen.

Verändert haben sich die Abhängigkeit, die Regionalität und die Fertigungstechnik. Nahezu durchgängig ist der Handwerker zu einem hoch technischen Beruf geworden, der eine umfassende und vielschichtige Ausbildung benötigt.

Wurde der Lehrling früher mit dem Lehrabschluss erst so richtig in die Gesellschaft aufgenommen, so muss man heute jenen, die eine Lehre abgeschlossen haben, Hochachtung ob ihrer erbrachten Leistung zollen.

Wir leben im Wandel!

Auch der Handwerker- und Gewerbeverein Alberschwende hat sich der Veränderung zu stellen. In der kommenden Vereinssitzung soll konkret darüber nachgedacht werden, ob der Verein in der Form bestehen bleiben soll und wenn, welche Aufgaben er dann wahrzunehmen hat.

Im Vorstand ist man sich einig, dass eine Änderung geschehen muss, und so bittet er um rege Teilnahme am Zunfttag und an der Diskussion.

Zur anstehenden Diskussion laden wir alle, die in einem Gewerbebetrieb in und außerhalb von Alberschwende arbeiten oder gearbeitet haben, samt Angehörigen recht herzlich ein.

Vorgesehener Programmablauf:

- 08.45 Uhr Einzug** in die Pfarrkirche und Messfeier
- 10.00 Uhr „Eine besondere Leistung“** – Treffpunkt Mesmers Stall
- 11.00 Uhr Vollversammlung und Diskussion** über die Zukunft – im Hermann Gmeiner Saal
- 12.30 Uhr Mittagessen**

Anschließend Preisjassen und gesellschaftliches Beisammensein.

Wir bitten alle Gemeindemitbürger, die im Jahr 2005 die Meisterprüfung abgelegt oder auch eine Gewerbe- und -abmeldung durchgeführt haben, dies bis

Donnerstag, den 22.12.2005

beim Obmann Betsch Walter, Tel. 0664/23 06 147, schriftlich oder fernmündlich mitzuteilen, um alle neuen Meister und Gewerbetreibenden am Zunfttag bekannt geben zu können.

Obmann Walter Betsch



Das Jahr 2005 neigt sich unaufhaltsam dem Ende zu. Unseren geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden möchten wir noch einige Tipps geben:

Termine zum Jahreswechsel:

ELBA-Aufträge

Inlandszahlungen, die bis zum 30.12., 16 Uhr, gesendet sind und entsprechende Kontodeckung aufweisen, werden noch 2005 weitergeleitet und verarbeitet.

Auslandszahlungen sind bis 11 Uhr zu erfassen und zu senden.

Zahlungen, die im Jahr 2006 erfolgen sollen, bitte erst im neuen Jahr erfassen oder einen Durchführungstermin 2006 eingeben.

Sonstige Zahlungen – Sonderausgaben/Prämiengutschriften

Zahlungen, die als Sonderausgaben für 2005 geltend gemacht werden sollen (Baurechnungen, Rückzahlungen, Versicherungsprämien, Kirchenbeiträge), sind unbedingt noch im Jahr 2005 auszuführen, ebenso Zahlungen, für die noch 2005 eine staatliche Prämie erwirkt werden soll (Bausparen, Pensionsfonds...).

Althausanierung 2005

Für Wohnungen und Häuser, bei denen 2006 eine Sanierung ansteht und schon konkretisiert ist, wäre es eventuell ratsam, noch 2005 um eine Förderung anzusuchen. Wir verweisen abermals darauf, dass zumindest bei Antragstellung im Jahr 2005 ein Einmalzuschuss ohne Darlehensaufnahme gewährt wird.

Schließen Sie Ihre Vorsorgelücke

Der neue Raiffeisen PensionsPlaner zeigt auf, wieviel Geld im Ruhestand fehlt.

Mit dem Raiffeisen PensionsPlaner haben unsere Kunden in Alberschwende die Möglichkeit, sich bereits einen Überblick über die finanzielle Situation in der Pension zu verschaffen.

Der Raiffeisen PensionsPlaner ermittelt, mit wieviel Geld aus der staatlichen, der betrieblichen und der privaten Vorsorge zu rechnen ist. Der errechnete Betrag wird in der Folge der gewünschten monatlichen Rente gegenüber gestellt.

Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Alberschwende bieten individuelle Lösungen, um diese Pensionslücke optimal zu schließen.

EXKLUSIVER Vorteil für 2005

Bereits nächstes Jahr werden aufgrund der laufend steigenden Lebenserwartung die Berechnungsgrundlagen für Zusatzpensionen angepasst. Dies bedeutet, dass Sie dann wesentlich mehr Kapital für die gleiche Rentenleistung benötigen!

Gleichzeitig wird bei Lebensversicherungen der Garantiezins ab 2006 um 0,5% gesenkt.

Für Beratungstermine stehen unsere Mitarbeiter auch außerhalb der Geschäftszeiten gerne zur Verfügung.

Zum Abschluss des Jahres 2005 möchten wir allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen ein aufrichtiges Danke sagen und Ihnen besinnliche Feiertage und für das kommende Jahr Gesundheit, Erfolg, Freude und Glück wünschen.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Raiffeisenbank Alberschwende

VORTRAG:

Mentaltraining und Hypnose... auch Ihre Chance???

Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie Sie mit Mentaltraining und Hypnose ungeahnte Ergebnisse erzielen können. Sowohl im Beruf wie auch im Privatleben.

Mentaltraining ist fast für jeden erfolgreichen Spitzensportler zur Selbstverständlichkeit geworden. Die Erkenntnisse und Methoden aus dem Sport können auch im beruflichen und privaten Bereich mit denselben Wirkungen und Ergebnissen eingesetzt werden.

Hypnose – für viele ein sehr geheimnisvolles Thema. Viele sind skeptisch, einige haben sogar Angst vor Hypnose. Das kommt davon, dass sie falsche Informationen oder Vorstellungen davon haben. Dabei begegnen wir Hypnose täglich, meistens unbemerkt. Im Vortrag wird mit den Vorurteilen aufgeräumt, die von den Bühnenhypo- notisören genährt werden.

Inhalt:

- Was ist Mentaltraining und wie wirkt es?
- Beispiele, wo Sie Mentaltraining und Hypnose im Beruf, Privatbereich, im Sport usw. einsetzen können.
- Was bewirken mentale Blockaden; habe ich solche Blockaden und wie werde ich sie los?
Während dem Vortrag lernen Sie, wie Sie selber eine Blockade (Phobie = Platzangst, Höhenangst, Angst vor Spinnen, Schlangen, Mäusen...) nach der Methode von Moshe Zwang loswerden können.

Im Anschluss an den Vortrag wird auf individuelle Fragen eingegangen.

Wann & Wo:

Donnerstag, 19. Jänner 2006, 19.00 – 21.00 Uhr
Karosserie-Akademie, Alberschwende, Gschwend 349a
(Nähe Steinmetz Lenz)

Wieviel: E 20,-

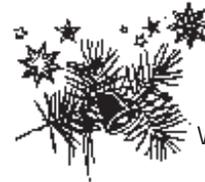
Vortragender:

Hermann Bechter, 56 Jahre
Dipl. Mentaltrainer

Anmeldung:

per Fax oder Telefon 05576/ 777 37 oder
E-Mail: mentalcoach@hbechter.at
oder Internet <http://www.hbechter.at/mentaltrainingvortrag.htm>

PS: Unter den Teilnehmern werden auch 3 Mentaltraining-Stunden verlost.



Wir wünschen allen unseren Patienten

**FROHE WEIHNACHTEN und
GUTEN RUTSCH ins neue Jahr!**

Auf diesem Wege möchten wir uns für das uns entgegen-
gebrachte Vertrauen bedanken und hoffen auch weiterhin
auf gute Zusammenarbeit!

Dr. Traudlinda Albrecht mit Team



Rückblickend auf das erste vergangene Jahr meiner
Selbständigkeit, das von besonderen Momenten und
vielen neuen, guten Erfahrungen geprägt war, bedanke
ich mich recht herzlich bei allen, die mich in meiner Arbeit
unterstützen und wünsche euch noch eine wunder-
schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue
Jahr.

Frisörin Jasmin Rusch aus Au wird mir in Zukunft tatkräftig
zur Seite stehen und für frischen Schwung sorgen.



aus der Pfarrei

Kirchenchor St. Martin Alberschwende

Die FESTE feiern, wie die TERMINE fallen...

Auffallend ist die neue DYNAMIK unseres Kirchenchores: Ein jugendlicher Obmann (Edwin Menzel) und ein pensionierter Schulrat (Chorleiter Rainer Moosbrugger) machen es möglich!

Das Vereinsjahr 2005/2006 begann am 23. September 2005 mit der ersten Chorprobe im Probelokal. Es war auch ein Einstimmen auf den kommenden 2-tägigen Kirchenchorausflug nach Würzburg am 1. und 2. Oktober 2005. Dieser Ausflug war vom Obmann in Absprache mit dem Ausschuss bestens vorbereitet worden (nur das Wetter konnte er nicht beeinflussen). Obwohl es die meiste Zeit regnete, wurden es 2 unvergessliche Tage für die Sängerinnen und Sänger (Ehegatten durften mitmachen).



Der Besuch an der "Residenznacht" vom 1. auf den 2. Oktober und die Mitgestaltung der Hl. Messe am Sonntag in der Wallfahrtskirche Käppele hoch über Würzburg waren absolute Höhepunkte.

Wie immer in einem Vereinsjahr darf die JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG nicht fehlen, diese war am Samstag, den 29. Oktober 2005 traditionell im Pfarrheim. Mit 2 wichtigen Bildern wollen wir darauf hinweisen, dass die jeweils 2-jährige Amtszeit des Vorstandes Neuwahlen erübrigte, es gab nur Bestätigung, Applaus und Dank!





Zu hören war hier bereits, dass man erstmals zum Fest des Hl. Martin, des Namenspatrons von Kirche und Kirchenchor, zusammen mit der Bevölkerung eine größere gemeinsame Veranstaltung ins Auge gefasst hätte, den MARTINIABEND:

Von Pfarrgemeinderat und Kirchenchor gut vorbereitet und von der Bevölkerung entsprechend angenommen, war es am Samstag, 12. September 2005, Hermann Gmeiner Saal, so weit. Ein äußerst erfreuliches und stimmungsvolles Zusammenwirken von Musikverein, Männerchor, s'Chörle, Instrumentalgruppen, individuellen Auftritten und dem veranstaltenden Kirchenchor war gelungen.



Bilder können nur darauf hinweisen, jeder der dabei war oder mitwirkte, wird sie in seinem Herzen mit nach Hause genommen haben.

Zum Abschluss dieser Hinweise auf die Aktivitäten des Kirchenchores wollen wir auf die kulturelle Bedeutung des Chortheaters, der Theatergruppe des Kirchenchores unter Wendelin Sohm, hinweisen. Gespielt wird bekanntlich "Die Wirtin" von Peter Turrini, frei nach Goldoni. Die Premiere ist vorbei, sie war voll Glanz und guter Stimmung, jetzt müssen Gesehenes und Eindrücke bewirken, dass es zu vollen Häusern kommt, sichern Sie rechtzeitig Ihre Karten, es könnte sonst zu spät sein!

Der Kirchenchor von Alberschwende dankt der Pfarre und deren Gremien sowie der Gemeinde für jede Unterstützung. Wir wünschen allen Alberschwendern einen guten Jahresausklang, frohe, besinnliche Weihnachten und ein positives Jahr 2006!

Der Kirchenchor St. Martin, Alberschwende

STERNSINGERROUTEN 2006

Montag, 02. Jänner

Stauder, Henseln, Achrain, Schwarzen entlang der Bundesstraße bis Ewald Hopfner
Tannen, Dreßlen, Vorholz, Reute
Hof rechts der Bundesstraße, Zipfel, Bühel
Rohnen, Hinterfeld

Mittwoch, 04. Jänner

Schwarzachtobelstraße
Unterfischbach alle rechts der Bucherstraße, Burgen
Engloch, Weitloch, Näpfle, Reute
Hof links der Bundesstraße, Siedlung

Freitag, 06. Jänner

Oberfischbach alle links der Bucherstraße, Rotach, Abendreute
Maltach, Bühelin, Hinteregg, Ahornach, Höll, Moos, Eck, Fohren, Brugg
Hag, Schwarzen, Hof ehemals Lina Arns, Nannen, Lanzen, Feld

Krankenkommunion

Jänner

Di, 03.01.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 04.01.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 10.01.

ab 14.00 Uhr Fischbach, Unterrain, Eck, Lebür, Siedlung

Mi, 11.01.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain



Taufen

30.10. Thomas Benedikt Sohm, Achrain 82
30.10. Viktoria Sophie Baumann, Tannen 765
13.11. Julia Flatz, Achrain 539
04.12. Alessandro Anton Alwin Dür, Schwarzen 880



Beerdigungen

05.12. Gisela Flatz, Hof 23
09.12. Resi Flatz, Hof 474



Firmweg 2005/06



Informationsabend für Eltern und Paten am 7. November 2005

Wie schon seit langem üblich und bewährt, haben auch heuer wieder die Eltern und Paten den ersten Schritt „auf dem Weg zur Firmung“ 2006 getan. Mit dem Besuch des Informationsabends am 7. November 2005 haben sehr viele Mütter und Väter, Patinnen und Paten, gezeigt, dass die Firmung ihrer Kinder ein wichtiges Thema für sie ist. Das Pfarrheim war bis zum letzten Platz besetzt. Danke für euer Interesse!

Der Referent Mag. Hanspeter Sutterlüty aus Egg erarbeitete an diesem Abend verschiedene Themen rund um unseren Glauben und die Sakramente, insbesondere natürlich das Firmsakrament. Zur Erinnerung sei hier nur das interessante „Bild“ erwähnt, wo er die Firmung (und jedes Sakrament) mit einem Boxenstopp im Autorennen des Lebens vergleicht.

Es wurden auch von Seiten der Teilnehmer eine ganze Menge an Fragen zum Thema Glaube und Kirche aufge-

worfen und diskutiert – weshalb die Veranstaltung auch etwas länger dauerte, als ursprünglich geplant. Abschließend gab es einige Informationen zum organisatorischen Ablauf des Firmwegs, zur Finanzierung (Unkostenbeitrag E 10,00) und zur neuen „Homepage der Firmlinge“.

Rorate-Messe am 6.12.05

Die neuen Firmlinge machten ihren ersten Schritt „auf dem Weg zur Firmung“ am Anfang des Kirchenjahres mit dem Besuch der Rorate in unserer Pfarrkirche St. Martin. Einige von ihnen waren sogar schon als SängerInnen aktiv mit dabei! Unter der Leitung von Karin Kastler, die sich spontan bereit erklärt hat, die Rorate mitzugestalten, sangen sie zum Einzug „Eines Tages kam einer“ und als Schlusslied „Hände, die schenken“. Während der Messe wurden zwei „alte Adventlieder“ als Volksgesang gesungen.

Diese Rorate wurde auch von einer Gruppe letztjähriger Firmlinge mitgestaltet. Es erfolgte damit die Übergabe der „Alten“ an die „Neuen“. In ihren Beiträgen (Begrüßung, Lesung, Fürbitten, Übergabe eines kleinen Geschenks) erinnerten sie nochmals an einige Highlights aus ihrem Firmgottesdienst: an den Wind (als Symbol für den hl. Geist), an den Drachen (der gleich in mehrfacher Weise als Symbol für uns und unsere Verbindung zu Gott stand).

Zusammen mit einem kleinen Geschenk (kleiner Drache mit persönlichen Grußworten) erhielten die neuen Firmlinge dann auch gleich die Einladung zu ihrem ersten Workshop am 17.12.05.

Im Anschluss an die Rorate waren alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

Firmteam:

... auch in unserem Team gibt es Veränderungen. Mit Ende des letztjährigen Firmwegs scheidet Herma Comper aus dem Firmteam aus. Sie hat sich in den letzten Jahren insbesondere auch durch die Organisation des „geistreichen Tages“ eingebracht, einer verantwortungsvollen und spannenden Aufgabe, die ihr besonders am Herzen lag. VIELEN DANK für die wertvolle Mitarbeit!

Wir freuen uns sehr, Bruno Bereuter in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Er hat die Betreuung und Wartung der neuen Homepage übernommen, eine sehr zeitintensive Arbeit, die er zusammen mit interessierten Firmlingen erledigen will.

NEU: Homepage der Firmlinge

Der 6. Dezember war nicht nur der Beginn des neuen Firmwegs, sondern zugleich auch der Startschuss für die neue Homepage der Firmlinge. Sie kann ab sofort über die Gemeinde-Homepage unter: www.alberschwende.at (im Bereich Pfarre Alberschwende oder Pfarre Müselbach / Firmung 2006) oder direkt unter: <http://cms.vobs.at/hsalbfirmung/> besucht werden.

Auf der Homepage stehen schon eine ganze Menge an Bildern und Informationen für Sie bereit.

Sie sind auch eingeladen, Eintragungen ins Gästebuch zu machen – wir sind dankbar für Rückmeldungen aller Art. Also – auf Wiedersehen auf der Homepage der Firmlinge.

Das Firmteam

Jahrstage

Sonntag, 18. Dezember

Hubert Bereuter, Georg und Johanna, Eck
Eugen Willam, Lanzen
Josef Graf, Moos

Weihnachten, 25. Dezember

Manuela Freuis, Tannen

Fest des Hl. Stephanus

Hans Feldkircher, Rohnen
Fam. Xaver und Kreszenzia Gmeiner
Johann und Sophie Gmeiner, Maltach
Klara Schedler, deren Eltern und Geschwister, Vorholz

Sonntag, 01. Jänner

Josef Eiler, Rohnen

Dreikönig, 06. Jänner

Peter Bereuter und Agatha, geb. Franz, Franz Bereuter
und Eltern, Hermann
Beda Böhler, Hof
Josef Flatz und Josef Feuerstein, Hinterfeld
Familie Metzler, Stauder
August und Rosa Natter, geb. Stadelmann, Stauder
Anton Rusch, Weitloch

Taufe des Herrn, 08. Jänner

Anton Hopfner, Siedlung

Sonntag, 15. Jänner

Hermann Bereuter, Tannen
Sepp Feuerstein, Höll
Laura und Eduard Urbanek



Termine

Gottesdienste

4. Adventsonntag
Sa 17.12. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 18.12. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
(mit Männerchor Schwarzach)
10.30 Uhr Familienmesse

Heiliger Abend
Sa 24.12. 16.30 Uhr Kinderfeier
22.00 Uhr Einstimmung mit Bläsern
22.30 Uhr Weihnachtsmette
(mit Kirchenchor)
anschließend Agape (Pfadis)

**Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten**
So 25.12. 09.00 Uhr Festgottesdienst
(mit Kirchenchor)
14.30 Uhr Vesper

Hl. Stephanus
Mo 26.12. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

**Hochfest der Gottesmutter Maria
Neujahr 2006 – Weltfriedenstag**
Sa 31.12. 19.30 Uhr Dankgottesdienst
09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Jänner 2006	Februar 2006
Redaktionsschluss:	2.	6.
Voraussichtliches Erscheinen:	13.	17.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

**Erscheinung des Herrn
Dreikönig**
Do 05.01. 19.30 Uhr Vorabendmesse
Fr 06.01. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst
jeweils mit Salz- und
Wasserweihe

**Taufe des Herrn
Tag der Handwerker**
Sa 07.01. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 08.01. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst
(mit Musikverein)
(mit Handwerkern)

2. Sonntag im Jahreskreis
Sa 14.01. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 15.01. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag, 19.00 – 20.00 Uhr
Freitag, 23. Dezember
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr (Pater aus Thalbach)

Anbetung

Montag, 02.01., in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn